

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Es ist Genug. Gedicht von Felgenhauer]

[urn:nbn:de:bsz:31-252440](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-252440)

d. Belobung aus gleichem Anlaß wie bei c. erhielten:

- | | |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Altmann Herm., Chef Deschgen | 10. Sepler Jak., Bfswchr M Abf |
| 2. Bernhard, Statfonte R GA | 11. Seubert Everist, Chef M |
| 3. Bühler Emil, Chef Bi M | 12. Stephan Frd., Statft Bammt |
| 4. Burger Hch., Schlftr Drl Wksa | 13. Studinger Ant., Chef Abbruck |
| 5. Buß Bass R GA | 14. Ulmer Rob., Deset Hirschhorn |
| 6. Gehrig R., Bfswcht M Jnd | 15. Unser Ant., Maschw Hwft |
| 7. Gull Frd. Ladmstr R | 16. Volk Otto, Bfswcht M Jnd |
| 8. Kraus Frd., Schirm M | 17. Wetz Jak., Bfswcht M Abf |
| 9. Schmitt Peter, Chef Rheinau | 18. WiedemerEd., Bhnstgsh Schweiz |

Sinnspruch: Aus deinem Streben muß der Quell des Friedens kommen,
Den du im Wegstrom deiner Umwelt suchst. (Müller-Ribbersdorf.)

Anzeichnungen für Erfindungen.

a. Geldbelohnungen.

1. Jllig, Gg., Obausetr Lauda für eine von ihm erdachte und im Bf. Lauda erstellte Vorrichtung zur Kohlenschladenauslese und den bei der Neuerrichtung des Betriebs für das Kohlenschladenauslesen in Lauda bewiesenen Eifer.
2. Schilling, Math, Pf für eine neue Mutterficherung an Lokomotiven.
3. Schuster, Herm., Bauass Werkstätteamt Durlach für seine Betätigung im dienstl. Interesse bei Verbesserung der Werkstätteeinrichtungen.
4. Stemmler, Wilh. Werkf Hwft für einen von ihm erdachten und nach seinen Angaben ausgeführten verstellbaren, nach einer Gleit- schiene oder Schablone arbeitenden Stahlhalter zum Konisch- und Fassondrehen an Revolverbänken.

b. Belobung.

Mayer, Adolf, Vorschlosser Hwft, Verbesserung eines Hebeisens zum Verschieben von Lokomotiven.

Es ist genug.

Im Antlitz brennt die Scham, die Wunden bluten. —
Das Reich des Riesen ist den Zwergen feil!
Verhandelt wird, was einst in Feuerogluten
Uns Bismarck schmiedete, nun Teil um Teil. —

Die deutsche Ehre wurde Handelsmasse,
Die man verschächert heimlich Zoll um Zoll,
Damit der Henker uns das Leben lasse, —
Es ist genug! Das Maß ist übervoll!

Den Sphloß wollt ihr immer noch nicht kennen?
Er will das Herz und hält den Brand bereit,
Um tief das Schandmal in die Stirn zu brennen
Dem deutschen Volk für alle Ewigkeit!

Jetzt ist es Zeit, den alten Schwur zu halten:
„So lang, so lang ein Tropfen Blut noch glüht.“
Nicht aus verzagtem, müden Händefalten, —
Nur aus der Opfertat die Freiheit blüht!

Und will das lebende Geschlecht ermatten,
Und sich zertreten lassen gleich dem Wurm, —
So brause auf, du Heldenheer der Schatten
In sternlos dunkler Nacht und läute — Sturm!

Major Hans Felgenhauer von und zu Rieja.

Oktober 1918, Lazarett Karlsruhe.

Durch Verleihung des Eisernen Kreuzes

wurden weiter ausgezeichnet und nachträglich gemeldet:

(* = Leutn., *¹ = Oberleutn., *² = Hauptmann d. L.)

| I. Klasse. | Zusammenstellung. | |
|---|-------------------|---------|
| | I. Kl. | II. Kl. |
| Schnittspahn Chr., Baurat Gd* ² (seit 1918) | 1915 — | 47 |
| | 1916 1 | 206 |
| II. Klasse. | 1917 7 | 273 |
| | 1918 24 | 327 |
| 1. Bengel Karl, Gsel Bu (SBM). | 1919 7 | 33 |
| 2. Brehm G., Bausel Bu (SBM) | 1920 1 | 4 |
| 3. Frey Hugo, Zeichn R III (SBM) | | |
| 4. Haefner Lud., Desel Bb (BRZ) | 40 | 890 |

Verdienstkreuz vom Jähringer Löwen,

am Bande des Militärischen Karl-Friedrich-Verdienstordens:

Suhr Ludwig, Obausel Bu Gd (seit 1916)